



Protokollauszug

aus der

32. öffentliche/nichtöffentliche (außerordentliche) Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport

vom 28.03.2023

öffentlich

Top 9.4 Bericht IT an Schulen

Frau Kühnlein geht auf den DIKOM als Vertragspartner ein. Das MDM-System [Mobile Device Management] für Apple iPads steht kurz vor dem Rollout. Der Kick-off Termin mit den Schulen ist für den 14.04.2023 avisiert. Der Vertrag für das Zahntechniklabor am OSZ III ist fast unterschiftsreif. Die Lenné-Schule wird am 29.03.2023 mit den gewünschten PCs und Monitoren ausgestattet. Bezüglich des Rahmenvertrages für den Glasfaserausbau an allen Schulen, werden die Baumaßnahmen weitestgehend nach den Sommerferien abgeschlossen sein. Bis Ende 2023 haben dann alle Schulen eine Breitbandanbindung. Die internen Verkabelungen werden vor Ort durch den DIKOM überprüft und mittels Fördermittel aus dem Digitalpakt (DiPa) realisiert. Für den Rahmenvertrag der Präsentationstechnik gäbe es bereits einen Hauptausschuss-Beschluss. Die Finanzierung erfolgt ebenfalls über DiPa-Mittel. Ferner werde es weitere Rahmenverträge mit dem DIKOM geben, so z.B. für den Support, Kauf, Rollout etc.

In der sich anschließenden Diskussion wird hinterfragt, inwieweit die Individualität z.B. für „Selbstbastelsysteme“ der Profilklassen der Lenné-Schule gewährt werden kann. Dies sei möglich, jedoch mit erheblichen finanziellen Mehraufwendungen der strukturierten Verkabelung verbunden. Die Nachfrage zur Jamf-Software bezieht sich vornehmlich auf elternfinanzierte Endgeräte. Im Rahmen des KMEP werden auch unter dem Sozialaspekt gewisse Standardisierungen für den Support erfolgen. Das alte MDM-System wird durch Jamf (Support durch den DIKOM) abgelöst. Dies gilt nur für die Geräte, welche durch die LHP bereits den Schulen zur Verfügung gestellt wurden. BYOD-Geräte werden nicht in das MDM-System aufgenommen. Diese Geräte können zwar das schulinterne WLAN nutzen, werden aber nicht durch den Fachbereich 54 supportet.